Tierschutzverein 1985 Schifferstadt und Umgebung e.V.

Karin Fischer
Bärbel Hollinger

AGENDA

- Unser Verein
- Finanzierung
- Aktive Helfer
- Unsere Schützlinge 2014
- Futterstellen verwilderter Katzen
- Vorfälle
- Weitere Informationen

Unser Verein

- Der Tierschutzverein Schifferstadt e.V. besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren
- Die Priorität hat der Tierschutz vor Ort (Schifferstadt und Umgebung)
- Wir haben zwar kein eigenes Tierheim, jedoch eine auf Privatgrund stehende und privat organisiert kleine Auffangstation für herrenlose Tiere, sowie einige private Pflegestellen für Katzen und Kleintiere (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen usw.)
- Derzeit haben wir über 400 Mitglieder, von denen knapp 30 aktiv sind.

Finanzierung

- Neben Mitgliedsbeiträgen, Vermittlungsgebühren (i.d.R. nicht kostendeckend) und Spenden finanziert sich der Verein durch Flohmärkte:
  - Dazu gehört das Sammeln von Sachspenden, das Sichten, Aussortieren und Entsorgen unbrauchbarer Spenden, das Organisieren eines Fahrzeugs, sowie von Tischen und Bänken. Be- und entladen des Fahrzeugs, Auf- und Abbau der Stände sowie deren Betreuung und das Organisieren helfender Hände

Aktive Helfer

- Unsere Aktiven kümmern sich ausschließlich ehrenamtlich um sämtliche Angelegenheiten, angefangen von
  - Telefondienst
  - Einfangen der Tiere, Fahrten zum Tierarzt, dortige Wartezeiten
  - Füttern der Katzenkolonien, das heißt täglich bei Wind und Wetter.
  - Das Beobachten des Gesundheitszustandes um gegebenenfalls helfend einzugreifen.

Unsere Schützlinge 2014

In Zahlen betreuten wir im letzten Jahr:

- **79 Katzen**
- **8 Hunde**
- **25 Meerschweinchen**
- **38 Kaninchen,**
- **3 Wasserschildkröten**
- **1 Hamster**
- **3 Farbratten**
- **2 Wellensittiche**
- **1 Fuchs**
- **1 Wildente**

Fundtiere

Futterstellen verwilderter Katzen

Dazu betreuen wir 6 Futterstellen für verwilderte Katzen

- Agelov/Weber betreut Fr. Niessner ca. 7 Katzen
- Ende Langgasse betreut Fr. Tremmel ca. 12 Katzen
- Hintermüdich betreut Fr. Hippler ca. 9 Katzen
- Großer Garten betreut Fr. Stuhlfauth ca. 25 Katzen
- Harderhof Große Erde betreut Fr. Stumpf ca. 5 Katzen
- AltenhofStr. betreut Fr. Hofstetter ca. 7 Katzen
- Ketzerweg betreut Fr. Schlosser ca. 3 Katzen

Futterstellen verwilderter Katzen

Weitere Informationen zu den Futterstellen:

- Gutes Zusammenspiel zwischen Tierschutzverein & Betreuer (Freiwillige Helfer)
- Einfangen und kastrieren von allen streunenden Katzen
- Einfangen und behandeln von allen streunenden Katzen
- Falls unzähmbar und es der Gesundheitszustand zulässt, kommen Katzen zurück an den angestammten Platz

Futterstellen verwilderter Katzen

- Katze wurde Kiefer abgeschossen und es dauerte
- 3 Tage bis wir sie einfangen konnten und sie von ihren Schmerzen erlöst wurde
- Katzen verschwinden plötzlich
- Futterkosten jährlich: 5.000 EUR

- Futter bekommen wir noch aus den 5 aufgestellten Futterboxen, die von Frau Fouquet regelmäßig angefahren und betreut werden

Vorfälle

Offensichtlich ausgesetzte Tiere kommen in unsere Obhut:

- Eine Katze, die bei hochsommerlichen Temperaturen in einer kleinen Box am Bahnhof abgestellt wurde.
- Zwergkaninchen, die in einem Karton einfach vor die Tür gestellt wurden.
- Meerschweinchen, die im Wald gefunden wurden.
- Schlimmer Höhepunkt ☹ : Sack voller toter Kaninchen, die
- über den Zaun geworfen wurden auf einem Gartengrundstück
- zwischen Schifferstadt u. Mutterstadt

Vorfälle

Anruf von Hundebesitzer dem ein Fuchs nachlief.

Vor Ort mussten wir feststellen, dass er schwer verletzt war und wohl auf diese Weise auf sich aufmerksam machen wollte.

Ein Jäger wurde hinzugezogen, der den Fuchs erschießen musste. Anschließend wurde dieser auf Tollwut untersucht.

Weitere Informationen

Unsere Tierarztkosten belaufen sich auf

ca. 15.000,00 EUR jährlich

Größte Kostentreiber:

- Kastration (inkl. Hasen und Meerschweinchen)
- Entwurmung und Impfung bei Vermittlungstieren

Weitere Informationen

Menschen, die ihr Tier nicht mehr halten können, helfen wir bei der Weitervermittlung.

Aber auch unterstützen wir bedürftig gewordene Mitbürgern bei der Versorgung ihrer Tiere.

Sei es aus gesundheitlichen oder auch aus finanziellen Gründen.

- Futterspende, Fahrten zum Tierarztetc.

Weitere Informationen

Aber auch Anrufe von Mitbürgern, die sich durch die Anwesenheit eines Tieren z.B. einer freilaufenden Katze im eigenen Garten oder das Bellen eines Hundes gestört fühlen, erreichen uns.

Solche Anrufe eskalieren durchaus auch bis zu Drohungen wie *„das Problem selbst zu lösen“* falls es die Tierfreunde nicht tun.

Wie so oft, sind auch hier von den Tierfreunden neben Mitgefühl für die Tiere auch menschliches Einfühlungsvermögen, Verständnis und Verhandlungsgeschick gefragt. Es gilt Eskalationen möglichst zu vermeiden und Lösungen zur weitest gehenden Zufriedenheit aller Beteiligten zu finden.

Homepage

Unsere Vermittlungstiere und sonstige tierschutzrechtlich relevanten Angelegenheiten stellen wir auf unsere Homepage vor:

http://www.tierschutzverein-schifferstadt.de/